

Protokoll der Mitgliederversammlung des OV Nordkreis Celle von Bündnis 90/Die Grünen

Freitag, den 23. November 2018, 19.00 – 21.30 Uhr auf dem Hof von Elke von Meding in Bleckmar, Hinter den Höfen 7

Teilnehmer: 8 Mitglieder, 2 Gäste (Bernd Zobel und Ron Livingston)

Rolf Kuhlmeier begrüßt die Anwesenden und stellt die satzungsgemäße Ladung fest; die Versammlung ist beschlussfähig. Die Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung (17.08.2018) und der Beschluss der geänderten Tagesordnung erfolgen einstimmig. Als weiterer Punkt der Tagesordnung wird die Aufnahme von Julie Ahrens in den Ortsverband Nordkreis Celle von Bündnis 90/Die Grünen vereinbart.

TOP 1 (Aufnahme von Julie Ahrens in den OV)

Zum Einstieg in diesen TOP stellen sich die Anwesenden dem Mitglied in spe vor. Julie Ahrens stellt sich vor, wobei sie auf ihre Berührungspunkte zu Bündnis 90/Die Grünen eingeht.

Die Aufnahme von Julie Ahrens in den OV wird von der Versammlung einstimmig begrüßt.

TOP 2 (Zusammenarbeit mit dem Kreisverband)

Rolf Kuhlmeier berichtet von seinen positiven Erfahrungen, den Kontakt zum Kreisverband Celle von Bündnis 90/Die Grünen aufzubauen und zu pflegen. Erste Schritte sind getan, um in den sozialen Medien von den Erfahrungen des KV zu lernen und Synergien zu schaffen. Ansprechpartner ist Hülya Günay-Adler. Konkret geht es um die Anpassung des Look and Feels des Internetauftritts des OV an den Auftritt des KV, der nach dem bundesweit verbreiteten Standard erstellt wurde. Zusätzlich wurde mit Hülya diskutiert, den OV in die Facebook-Aktivitäten des KV einzubinden.

Es bleibt aber eine Herausforderung, ob der weiten Wege und sonstiger Verpflichtungen den Kontakt zwischen OV und KV lebendig zu halten, sprich an den Kreismitgliederversammlungen oder themenspezifischen „grünen“ Veranstaltungen teilzunehmen, um politisch a jour zu bleiben.

Bend Zobel beleuchtet das Thema aus seiner Perspektive. Er stellt die aktuellen Aktivitäten des Kreisverbands vor, verweist auf den Kreisrundbrief und berichtet von dem Plan, statt der KMV im bisherigen Sinn eher Veranstaltungen mit thematischem Schwerpunkt und Workshop-Charakter durchzuführen.

TOP 3 (Aktuelle Entwicklungen zum Thema Wolf)

Es wird versucht, ein Bild der öffentlichen Diskussion und der sich in Niedersachsen gewandelten politischen Forderungen zu zeichnen. Die Cellesche Zeitung und die lokalen „Blättchen“ greifen das Thema begierig und oft spekulativ auf, wobei die Entnahme/der Abschuss gefährlich erscheinender Wölfe immer dringlicher dargestellt wird.

In der Wahrnehmung von Klaus Glagla entspricht das aber z.B. nicht der aktuellen Situation in Faßberg/Müden, wo es keine dramatischen Ereignisse in Sachen Wolf zu vermelden gibt.

TOP 4 (Internetauftritt)

Vgl. Pläne zur Zusammenarbeit mit dem KV in dieser Angelegenheit (TOP 2).

Um den aktuellen Stand des Internetauftritts des OV zu präsentieren, fehlt ein Laptop.

Es gibt Mängel auf der Seite „Kalender“, denn hier ist nur der Sitzungskalender der Gemeinde Fassberg aufrufbar, in der Machart sehr empfehlenswert und up to date. Die Infos zum

„Ortsverband“, „Kontakt“ und „Impressum“ wurden aktualisiert. Hier muss noch entschieden werden, ob wir Mailadressen veröffentlichen und wenn Ja, welche?

Die Seiten, die über die Arbeit in den Gemeinden Bergen, Faßberg und Südheide berichten, sollten aktualisiert bzw. ausgebaut werden.

Im Übrigen wird noch einmal darauf hingewiesen, Rolf Beiträge, Fotos oder Hinweise auf anstehende Themen für den Internetauftritt zuzuschicken.

Es herrscht aber auch nach wie vor Einigkeit darüber, dass der Internet-Verantwortliche zukünftig regelmäßig Aufforderungen verschickt, Inhalte zu liefern.

TOP 5 (Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung)

Vertagt bzw. s. TOP 7

TOP 6 (Infos aus den Räten)

In Anbetracht der Zeit wurde das Thema auf die Versammlung der Räte am 30.11.2018 verwiesen

TOP 7 (Präsentation der Ratsarbeit in Bergen, Faßberg und Südheide)

Der Vorschlag von Jürgen Patzelt, offensiv zur Ratsarbeit je eine Veranstaltung im Frühjahr 2019 in Bergen, Faßberg und Südheide zu machen, wird allseits begrüßt.

Allerdings wird auf den engen finanziellen Rahmen hingewiesen, weil das den Räten zur Verfügung stehende Budget äußerst schmal ist. Zudem darf es keine Vermischung geben zwischen der Präsentation/Diskussion der Ratsarbeit und schwerpunktmäßig parteipolitischer Werbung.

TOP 8 (Verschiedenes)

Elke von Meding verweist auf zwei anstehende Veranstaltungen.

Hermannsburg, den 01. Dezember 2018

Protokollant: Rolf Kuhlmeier